

## Clownsbericht



„Du Lücke, könntest du heute in der fünften Klasse vorbeischauchen?“, werde ich gleich am Morgen begrüßt. „Die Lehrerin hat nach dir gefragt, weil sie heute ein Diktat zurückgeben muss und das ist nicht so doll ausgefallen. Sie hätte dich echt gern dabei.“ O weh. Ich hab noch nie ein Diktat zurückbekommen und ein *Ausgefallenes* erst recht nicht. Als ich mich auf den Weg machen will, werde ich von einer Neuntklässlerin aufgehalten: „Lücke, wir brauchen ganz dringend deine Hilfe! Wir haben gestern unsere mündlichen Noten bekommen und die sind total ungerecht! Kannst du kurz unserem Lehrer sagen, dass wir damit unzufrieden sind? Ohne meinen Namen zu nennen...“ O weh, O weh, das klingt wichtig... aber wie soll ich da...? Was soll ich bloß... plötzlich steh ich vor dem Lehrer und es platzt aus mir heraus: „Ich hab gehört, hier gibt es mündliche Noten. Ich möchte auch eine!“ Der Lehrer will mich eigentlich gerade bitten zu gehen, jetzt schaut er verdutzt: „Wie? Einfach so? Ganz ohne Leistung?“ „Ja!“, nicke ich, „ich habe gehört, hier mögen einige ihre Noten eh nicht. Die könnte ich dann doch haben.“ Ich wende mich an die Klasse: „Wer will seine mündliche Note nicht behalten und würde sie mir geben?“ Über die Hälfte der Klasse meldet sich und ich beginne eifrig mit dem Einsammeln. Der Lehrer meint noch, dass die Schüler ihre Noten doch selbst brauchen würden, aber ich verabschiede mich mit dem Vorschlag, dass sie ja neue bekommen könnten und bin weg. Wenig später stehe ich in der fünften Klasse zwischen Empörung, Tränen und Diktaten, die ungläubig angestarrt werden. Die Lehrerin schaut mich dankbar an und mir fällt auf: „Meine Güte! Sie hat ja die Wörter vergessen, die keine Fehler haben!“ Eifrig mache ich mich mit den Schülern ans Werk, die richtig geschriebenen Wörter zu zählen. Und stellt euch vor: Es gibt viel mehr richtige als falsche! Also hinterlasse ich auf jedem Diktat noch eine kleine Notiz mit der Anzahl der fehlerfreien Wörter. Und dann ertönt zum Glück die Glocke und ich kann das ganze Notenzeugs erstmal vergessen. In Pausologie sind wir nämlich alle ziemlich gut!

## Neues aus der Geschäftsführung



Am Sonntag, dem 7. Januar startete unser Leitungsteam mit der **Jahresklausur** in das neue Jahr 2024. Dabei wurde nicht nur viel gelacht, sondern auch viel geschafft und ernsthaft diskutiert. Unsere Ziele für 2024 wurden festgelegt, die Weiterbildung für 2025 terminiert und neue Ideen für die Weiterentwicklung unserer Jugendhilfeeinrichtung aufgenommen. Die Hauptaufgabe in diesem Jahr besteht in der finanziellen Absicherung und der längerfristigen Planbarkeit

unserer Projekte an den Schulen. Weitere Vernetzung und Etablierung in der Jugendhilfeeinrichtung und Weiterentwicklung und Anerkennung der fachlichen Standards für das neue Berufsbild „Schulclown“, sind ein weiterer Schwerpunkt in diesem Jahr. Es wird mit Sicherheit wieder ein sehr aufregendes Jahr werden. Da wir hier auf jegliche Unterstützung und Mithilfe aller Beteiligten angewiesen sind, freuen wir uns, dass wir seit Januar **Janne Heyde**, Theaterpädagogin, **für ein Praktikum** bei uns begrüßen zu dürfen. Sie unterstützt vor allem die künstlerische Leitung bei all ihren Aufgaben. Janne, wir freuen uns, Dich mit dabei zu haben!



## Neues aus der Weiterbildung



Beim Orientierungswochenende für die Weiterbildung 2024 im Januar hatten 15 Teilnehmende sehr viel Freude am Spiel, verschafften sich einen Überblick über die Inhalte, katapultierten sich in ihre Schulzeit zurück und machen sich jetzt Gedanken, ob sie sich zur Weiterbildung anmelden. Ein Highlight am Wochenende war die nachgeholt Abschlussprüfung für Kiki aus der Schweiz. Wir gratulieren Kiki ganz herzlich zur bestandenen Prüfung und freuen uns, dass nun ein weiterer Schulclown in der Schweiz den Titel „Schulclown true!moments“ führt. Auch die Termine für die Weiterbildung 2025 stehen nun fest.

[Hier geht's zur Anmeldung zum OWE 2025.](#)

## Neues von den Clowns



Plötzlich war da im Januar in der **Grundschule in Weil im Schönbuch** Rosina und nicht mehr Pipolinchin! Was war denn da passiert? Zum Glück konnte Rosina gleich alle aufgeregten Kinder aufklären, Pipolinchin war in den Ferien mit einem großen Umzugswagen davongebraust und konnte deswegen jetzt nicht mehr in Weil an die Schule gehen. Klar waren da erstmal alle etwas traurig. Aber Rosina konnte alle ganz schnell trösten und die Kinder freuten sich sehr über die neue Schulclownin. Wir wünschen Rosina alles Gute für den Start an der Grundschule in Weil im Schönbuch und Pipolinchin wünschen wir natürlich alles Gute auf dem Weg in eine neue Heimat. Wir freuen uns, wenn sie uns mal besuchen kommt:)

## Neues aus den Schulen

Kugel kann ihr Glück noch gar nicht fassen, denn am 26.01.2024 startete sie an der **Bergwaldschule in Karlsruhe**. Wir freuen uns sehr über die neue Zusammenarbeit mit der schönen, kleinen Grundschule und wünschen dem gesamten Lehrerkollegium und natürlich auch den Kindern dort viel Freude mit Kugel.

Wir sind uns sicher, dass Kugel von den Kindern dort so einiges lernen wird und alle Beteiligten eine tolle Grundschulzeit erleben werden.



## Neues aus der Spendenwelt



Wir bedanken uns ganz herzlich beim „Kolpingtheater Ergenzingen“ für die **Spende von 500 Euro** für die Arbeit unserer Clowns in Schulen und der Flüchtlingsarbeit. Der Scheck wurde unserer Geschäftsführerin Andrea Geser-Novotny am 6. Januar 2024 nach einer gelungenen Theatervorstellung des Stückes „Oh-ne die Familie“ in Ergenzingen überreicht. Das Kolpingtheater spendet jedes Jahr die Einnahmen aus ihren Aufführungen an gemeinnützige Projekte. Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr ausgewählt wurden!

Um unsere Arbeit an Schulen, Flüchtlingsunterkünften und mit Projekten weitermachen zu können, ist true!moments gUG **auf Spenden angewiesen**. Wir freuen uns sehr über kreative Umsetzungen von Spendenaktionen, sei es bei Geburtstagen, Auftritten, Kuchenverkäufen etc.

**Für mehr Informationen nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!** Wir stellen auch gerne Material zur Verfügung.

## Neues mit Bildern gezeigt

Im Januar stand alles unter dem Motto „Neuanfang“, Schulstart an neuen Schulen oder neuer Schulclowns, Beginn der Weiterbildung mit dem Orientierungswochenende und Abschlussprüfung von Kiki. Neue Erkenntnisse in Mathematik oder auch neue Hoffnungen für unseren Dauersitzenbleiber Bubu.

